

DFG-Projekt: „Ich möchte lieber nicht“. Das Unbehagen mit der Organspende und
die Praxis der Kritik. Eine soziologische und ethische Analyse.
Fachbereich Sozialökonomie (Hamburg) & Institut für Ethik und Geschichte der Medizin (Göttingen)

Workshop
„Und dann haben sie mich mundtot gemacht.“
Narrative, Unsichtbarkeit und Exklusion in diskursiven Arenen
12.10.2018 (9.00 – 16.00 Uhr)

Von-Melle-Park 9, 20146 Hamburg, Raum A215

9.00 – 10.00 Uhr:	Begrüßung und Einführung: „Diskursive Ausschlüsse von Kritik im Organspendediskurs in Deutschland“, Frank Adloff (Hamburg), Iris Hilbrich (Hamburg)
10.00 – 11.00 Uhr:	Willy Viehöver (Aachen): „Diskurse als Narrationen“
11.00 – 11.15 Uhr:	Kaffeepause
11.15 - 12.15 Uhr:	Stefan Aykut (Hamburg): „Prozesse der diskursiven Ordnung und (Aus-)Schließung in verschiedenen diskursiven Arenen auf Klimakonferenzen“
12.30 – 13.30 Uhr:	Mittagessen
13.30 – 14.30 Uhr:	Benno Herzog (Valencia): „Diskursiver Ausschluss und Kritik des Unsagbaren“
14.30 – 14.45 Uhr:	Kaffeepause
14.45 – 16.00 Uhr:	Arbeit am Material des DFG-Projektes und Diskussion

Um schriftliche Anmeldung wird gebeten. Kontakt: iris.hilbrich@uni-hamburg.de